DAAD

Pressemitteilung

Bonn, 5. März 2018

Auftaktworkshop der Alumnifachnetzwerke für deutsch-chinesische Wissenschaftskooperation

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Björn Wilck
Leiter der Pressestelle, Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=11&d=2017-03-16&]

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) trägt zum Aufbau von Alumnifachnetzwerken für China-Experten bei und ruft zur Vernetzung auf. Der Auftaktworkshop findet am 8. und 9. März 2018 in Bonn statt. Seit 1973 fördert der DAAD den Studierendenaustausch mit China.

Seit 45 Jahren engagiert sich der DAAD für den wissenschaftlichen Austausch mit China. Nun wird der Aufbau von sieben Fachnetzwerken gefördert, die bei einem Auftaktworkshop am 8. und 9. März 2018 in Bonn zusammenkommen. Die Fördermaßnahme wird mit 3,5 Mio. Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Der DAAD sorgt mit begleitenden Maßnahmen für eine wirksame Vernetzung, innerhalb der Fachnetzwerke und zwischen beiden Ländern.

In den Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerken (DCHAN) können Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen mitwirken: Entrepreneurship, Logistik, Urbanisierung und Stadtentwicklung, Maschinenbau, Neurowissenschaften, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Experten sollen China-Erfahrung mitbringen, um zum Aufbau einer nachhaltigen Wissenschaftskooperation zwischen China und Deutschland beizutragen. Alumni beider Länder sind genauso angesprochen wie Vertreter von Fachverbänden, Hochschul-/Forschungsinstitutionen, Vertreter der Wirtschaft oder andere Stakeholder mit Chinaerfahrung.

„Die meisten der an den Fachnetzen beteiligten deutschen China-Alumni stehen schon seit Jahren in engem Kontakt zum DAAD“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. *„Es freut uns, dass diese China-Kompetenz nun erstmalig unter dem Dach*

der Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetze gebündelt wird. Dies setzt ein positives Zeichen für die künftige Alumniarbeit.“

Um die Wirkung und Innovationskraft der Alumnifachnetzwerke zu erhöhen, stellt der DAAD im Rahmen des DAAD-Begleitvorhabens die DCHAN-Webseite und Community auf dem Alumniportal Deutschland als zentrale Vernetzungsplattform bereit. Hier können sich Interessierte den Fachnetzwerken anschließen, ihre Profile, Projekte und Vernetzungswünsche vorstellen und sich über anstehende Termine informieren. Zudem organisiert der DAAD gemeinsame Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, über die ein nachhaltiger Erfahrungsaustausch und größere Sichtbarkeit ermöglicht werden.

DCHAN – Deutsch-Chinesische Alumnifachnetzwerke
Die Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerke wollen Erfahrungen, Kenntnisse und Kontakte deutscher Studierender und Wissenschaftler, die in China gelebt und gearbeitet haben, nachhaltig nutzbar machen. Durch die Vernetzung der Alumni soll die deutsch-chinesische Zusammenarbeit in mehreren Bereichen vertieft werden. Daraus ergeben sich Anstöße für neue wissenschaftliche, aber auch anderweitige Kooperationen. Das Projekt zeigt, wie fachlich-thematische, grenzüberschreitende Alumniarbeit neben die bisher vorherrschende regionale, herkunftslandbezogene Alumnivernetzung tritt.

Der DAAD
Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierenden zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. Er schafft Zugänge zu den besten Studien- und Forschungsmöglichkeiten für Studierende, Forschende und Lehrende durch die Vergabe von Stipendien.

Der DAAD fördert transnationale Kooperationen und Partnerschaften zwischen Hochschulen und ist die Nationale Agentur für die europäische Hochschulzusammenarbeit. Der DAAD unterhält dafür ein Netzwerk mit 71 Außenstellen und Informationszentren und rund 500 Lektorate weltweit sowie die internationale DAAD-Akademie (iDA).

2016 hat der DAAD über 130.000 Deutsche und Ausländer rund um den Globus gefördert. Der DAAD wird überwiegend aus Mitteln des Auswärtigen Amts, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Europäischen Union finanziert.

Termine
Bei einem Auftaktworkshop am 8. und 9. März 2018 in Bonn treffen die Netzwerke erstmalig im Rahmen des DAAD-Begleitvorhabens zusammen. Geplant sind außerdem ein Querschnittsworkshop mit chinesischen Stakeholdern in Peking 2019 und eine Abschlusskonferenz in Berlin 2020, zu der die interessierte Öffentlichkeit eingeladen sein wird. Die Ergebnisse werden 2021 mit einer Publikation veröffentlicht.

Fachliche Ansprechpartnerin zu den Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerken
Cécile Jeblawei
Referat ST16 – Alumni: Grundsatz und Koordination
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-4662
jeblawei@daad.de